



ERZBISTUM  
BERLIN

Metropolitankapitel bei St. Hedwig, Postfach 04 04 06 , 10062 Berlin

METROPOLITANKAPITEL  
BEI ST. HEDWIG

DER DOMPROPST

Berlin, den 27.09.2017

#### **Newsletter No. 4 von Dompropst Prälat Tobias Przytarski zum 16. Oktober 2017**

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch für katholische Verhältnisse sind 750 Jahre eine ziemlich lange Zeit. So lange ist es her, dass Papst Clemens IV. die schlesische Herzogin Hedwig zur „Ehre der Altäre“ erhob und damit für heilig erklärte. Auch wenn die Heilige Hedwig im Mittelalter lebte, ist sie für mich eine sehr aktuelle Heilige. Sie steht für einen bescheidenen Lebensstil, für Zuwendung zu den Menschen am Rande, für Aufmerksamkeit für die religiösen Bedürfnisse ihrer Zeit – und nicht zuletzt auch für die Versöhnung zwischen Polen und Deutschen. Bekanntlich wurde unsere Bischofskirche zur Zeit Friedrichs des Großen der Heiligen Hedwig geweiht. Ihr Patronat ist für uns Ermutigung und Auftrag zugleich.

Den 750. Jahrestag ihrer Heiligsprechung begehen wir in doppelter Weise. Erzbischof Koch feiert am Grab der Heiligen im von ihr gegründeten Zisterzienserinnenkloster Trebnitz – dem heutigen Trzebnica – am 15. Oktober einen Gottesdienst. Das ist zugleich der Höhepunkt der Hedwigs-Feierlichkeiten in Polen.

Am Patronatsfest selbst, am Montag, dem 16. Oktober 2017, freuen wir uns umgekehrt auf Besuch aus Polen: Der Erzbischof unseres „Mutterbistums“ Breslau, Józef Piotr Kupny, feiert mit uns um 18.00 Uhr in der Kathedrale ein Pontifikalamt. Dazu und zur anschließenden Agape mit Brot, Wein und unseren zum Teilen einladenden Hedwigs-Brötchen lade ich Sie herzlich ein.

In der Hoffnung, dass Sie in der Sommerpause Kräfte sammeln konnten, grüßt Sie freundlich

Prälat Tobias Przytarski  
Dompropst

Postfach 04 04 06  
10062 Berlin  
tobias.przytarski@erzbistumberlin.de